

4163/J XXII. GP

Eingelangt am 24.04.2006

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Pilz, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend gefährliches Wackelfahren

Gestern, am 19. April 2006, hat der Erstunterzeichneter einen Schrecken erlebt. Vor dem Cafe Landtmann befand sich der Umweltminister in höchster Gefahr: auf einem Fahrrad. Hätte er sein Vorhaben, mir mit der rechten Hand zuzuwinken, nicht im letzten Moment abgebrochen, wäre ein Sturz mit allen Folgen unvermeidlich gewesen.

Weil Österreich einen handlungsfähigen Umweltminister braucht, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

ANFRAGE:

1. Warum lernen Sie gerade jetzt Radfahren?
2. Warum lernen Sie das vor dem Cafe Landtmann?
3. Warum muss dabei Ihr Sekretär auf einem Damenrad hinterher fahren?
4. Warum lassen Sie sich dabei filmen?
5. Stimmt es, dass zur gleichen Zeit Frau Bezirksvorsteherin Stenzel Straßenbahnenfahren lernte?
6. Warum lernen Sie Radfahren, anstatt etwas gegen die fünf gefährlichen grenznahen Atomkraftwerke zu unternehmen?